



Foto: J. Juranitsch

TERMINE

NÖ-Gemeindechallenge: 01.07.-30.09.22
140-Jahre Freiwillige Feuerwehr: 02.09.22
3. Gemeinderatssitzung: 05.09.22

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Freitag	15.07.2022	von 14-15 Uhr
Samstag	06.08.2022	von 10-11 Uhr
Freitag	19.08.2022	von 14-15 Uhr
Samstag	03.09.2022	von 10-11 Uhr
Freitag	16.09.2022	von 14-15 Uhr

IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber: Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf
e-mail: journal@mannsdorf.at | Druck: Riedeldruck



Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer,

der Sommer ist mit seinen warmen Temperaturen eingeekehrt, die Schulzeit ist vorbei, die Urlaubszeit hat begonnen und die Getreideernte ist in vollem Gange. Gott sei Dank sind wir bis jetzt von Unwettern nicht betroffen gewesen. Die schrecklichen Bilder aus Kärnten zeigen uns die gewaltige Zerstörungskraft des Wassers. Bei uns zeigt sich durch die Trockenheit auch ein fallender Grundwasserspiegel, jedoch gibt es hier noch keine Probleme mit dem Trinkwasser.

Ich hoffe, Sie können alle die Urlaubszeit genießen und sich ein wenig erholen von den Turbulenzen der letzten Monate und Jahre. Corona ist

noch immer ein Thema bei größeren Veranstaltungen, jedoch hoffen wir alle baldigst auf Normalität und dass Corona bald eher im Grippestatus zu finden sein wird.

In der Gemeinde gibt es auch wieder einige Neuigkeiten, von denen ich Ihnen gerne berichten möchte.

Ortswasserleitung

Im Frühjahr hatten wir bei mehreren Hausanschlüssen Probleme mit der Trinkwasserleitung. Leider hatten die Pläne nicht mit der Realität zusammen gepasst, daher mussten wir kurzfristig in der Weidengasse einen Hausanschluss in eine größere Baustelle ausweiten, da hier keine Leitung in der Straße war. Auf der Haide hatten wir auch einen Anschluss gesucht, den es jedoch gar nicht gab.

Zusätzlich haben wir auch einen gebrochenen Kanaldeckel auf der Marchfeldstraße und einige kleinere Arbeiten bei Straßeneinläufen mit saniert.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Erneuerung der Trinkwasserleitung vom Pumpenhaus bis zum ersten Knotenpunkt beim Autohaus Koller beschlossen.

Die alte Asbestzementleitung soll gegen eine PVC-Leitung ausgetauscht werden. Von diesem ersten Knotenpunkt können wir schon in zwei Richtungen das Netz versorgen, doch die Hauptleitung bis dorthin ist schon 50 Jahre alt. Im Zuge dessen wird auch gleich ein Hydrant beim Altstoffsammelzentrum errichtet und das ASZ wird auch gleich mit Strom versorgt. Ebenso wird die alte Stromleitung, von der Kirche kommend, stillgelegt und es wird eine Trafostation beim Wasserhaus errichtet. Der Stromkreis wird hinter dem Wasserhaus geschlossen, somit ist dann auch hier eine Ringleitung vorhanden.

Die Arbeiten sollen noch im Juli/August beginnen.

Spielplatzöffnung

Die Fitnessgeräte und die neue Seilrutsche sind sicherlich die

Highlights unseres neuen Kinder-spielplatzes. Somit kann er nun von Jung und Junggebliebenen benutzt werden. Bei herrlichem Sonnenschein konnte am Schulschlussstag die offizielle Eröffnung kundgetan werden. Bei Eis, kühlen Getränken und frischen Brötchen wurden die Geräte gleich auf Herz und Nieren getestet.

Zum Schluss darf ich Ihnen noch im Namen aller Gemeinderäte und Mitarbeiter einen schönen Sommer wünschen, erholen Sie sich im Urlaub und gehen wir gestärkt in den Herbst hinein.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Christoph Windisch".

Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch



COMMUNITY NURSES

Das Projekt Community Nursing – Pflege- und Gesundheits-Beratung ist ein von der EU Next Generation gefördertes Projekt für die Bürger:innen der Gemeinden Andlersdorf, der Marktgemeinde Eckartsau und Witzelsdorf, Kopfstetten, Pframa und Wagram an der Donau, der Gemeinde Mannsdorf an der Donau und der Gemeinde Orth an der Donau. Die Johanniter NÖ Wien Gesundheits- und soziale Dienste mildtätige GmbH sind Kooperations- und Umsetzungspartner.

Community Nursing richtet sich an ältere zu Hause lebende Menschen, mit drohendem oder bestehendem Informations-, Beratungs-, Pflege- und/oder Unterstützungsbedarf, sowie deren pflegende und betreuende Angehörige und Familien. Ein zentrales Element stellt dabei der präventive Hausbesuch dar.

Auszug aus den Aufgabengebieten – Was machen wir?

- wir bereiten auf zukünftige Pflege- und Betreuungsaufgaben vor
- wir koordinieren und vermitteln individuell angepasste Pflege- und Betreuungsarrangements sowie Gesundheitsförderungsangebote
- wir beraten zu Maßnahmen zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen
- wir informieren zum Pflegegeld
- wir bieten Entlastungsgespräche bei drohender Überforderung im Umgang mit Menschen mit Demenz
- wir beraten pflegende Angehörige, auch bei Überlastung
- Angehörigenberatung zu Pflege Themen

- Beratung bei rezidivierenden Stürzen
- Information zu Vorsorgeplanung – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Abhalten von Informationsnachmittagen in den Gemeinden
- Schulungen u. a. auch in Hinblick auf soziale, emotionale, spirituelle, pflegerische oder gesundheitsfördernde Maßnahmen

Was machen wir nicht:

- Hauskrankenpflege (regelmäßige Unterstützung im Alltag,...)
- Medizinische Hauskrankenpflege (Wundverbände, Verabreichen von Injektionen und Infusionen, ...)

Wir fördern den Informationstransfer und das Wissensmanagement zwischen den regionalen und lokalen Akteuren in der Gesundheits- und Pflegeversorgung, wir vernetzen uns mit (relevanten) lokalen/regionalen Akteuren auf interprofessioneller Basis mit dem gemeinsamen Ziel der Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bürger:innen in den Gemeinden.

Anmeldung zum Hausbesuch und / oder zur Beratung im Büro

von Montag bis Donnerstag von 09:00 – 15: Uhr
Tel. Nr.: 0676 83 11 2576

Die Beratungsleistung ist kostenlos.



JOHANNITER



Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Pflege ist und bleibt hoch.

Das Hilfswerk Marchfeld arbeitet unter dem Motto „Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie“. Ca. 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2600 – 2800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg, das sogenannte Marchfeld von 48 Mitarbeitern betreut.

Wir unterstützen Familien bei alltäglichen und herausfordernden Situationen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen abgestimmt und festgelegt.

Unser Angebot:

- Hauskrankenpflege

HILFSWERK MARCHFELD

- Heimhilfe
- mobile Pflegeberatung
- mobile Physio- und Ergotherapie
- das Menüservice „Essen auf Rädern“
- das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe organisiert werden kann.

Wir unterstützen Sie gerne mit unseren Angeboten und beraten Sie in allen Fragen zu Betreuung, Pflege und Demenz.

Wir sind für Sie da ...

Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic

Stv. Pflegemanagerin: DGKP Okutucu Hörü

pflge.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Montag bis Freitag 08:00-13:00 Uhr

Tel.: 05 924951610

FOLGENDE PUNKTE STANDEN IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.06.2022 AUF DER TAGESORDNUNG:

Entschuldigt abwesend: GGR Buchegger Markus und GR Placho Magdalena

- 1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 07.03.2022** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
- 2. PRÜFBERICHT VOM 16.05.2022** **EINSTIMMIG ZUR KENNTNIS**
Der Prüfbericht einer angesagten Kassaprüfung wird dem Gemeinderat kurz umrissen dargelegt. Dazu gibt es keine Einwände oder Fragen.
- 3. GEMEINDEAMT - ANKAUF HARDWARE** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Die vorhandene Computerausstattung der Gemeinde entspricht nicht mehr den Anforderungen und soll erneuert werden. Zwei Angebote liegen vor und nach kurzer Beratschlagung entscheidet sich der Gemeinderat für das günstigere Angebot eines lokalen Anbieters.
- 4. AST MARCHFELD MOBIL - VERLÄNGERUNG AB 01.04.2023** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Der Vertrag mit dem Anbieter des AST Marchfeld mobil ist bis 31. März 2023 befristet und steht zur Verlängerung an. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vertrag beginnend mit 1. April 2023 - um 3 Jahre mit einer Verlängerungsoption von weiteren 2 Jahren - zu verlängern.
- 5. LEADER REGION MARCHFELD - TEILNAHME 2023-2027** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme am LEADER Projekt Region Marchfeld für den Zeitraum 2023 bis 2027. Das LEADER Programm ermöglicht es den teilnehmenden Gemeinden aus einem EU-Fördertopf zusätzliche Geldmittel zu erhalten, die der regionalen Entwicklung zugute kommen.
- 6. BETRIEBSGEBIET - RODUNG** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Am bestehenden Betriebsgebiet ist ein Teil der bereits als Betriebsgebiet genutzten Fläche noch als Wald gewidmet. Um für eine einheitliche Nutzung zu sorgen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, diese Flächen im Ausmaß von 622 qm entsprechend umzuwidmen.
- 7. MITVERLEGUNG WASSERLEITUNG ANDLERSDORFER STRASSE** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
In nächster Zeit wird, vom Sendemasten Richtung Betriebsgebiet, durch A1 eine Glasfaserleitung verlegt werden. Gleichzeitig wird in diesem Gebiet auch WienStrom eine Stromleitung verlegen, um einen stärkeren Trafo für die geplante PV-Anlage beim Wasserhaus installieren zu können sowie den weiteren Ausbau der elektrischen Feldberechnung zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wird auch die Gemeinde diese Grabungsarbeiten nutzen und die dort bestehende Asbestzementleitung durch eine neue Wasserleitung vom Wasserhaus bis zum Knotenpunkt beim Autohaus Koller / Kirche zu verlegen. Das dafür vorliegende Angebot wurde durch den Ziviltechniker DI Steinbacher geprüft. Der Gemeinderat beschließt das Angebot einstimmig und beauftragt gleichzeitig den Bauausschuss die Arbeiten zu beaufsichtigen und zu begleiten.
- 8. VERKEHRSVERHANDLUNG** **ZUR KENNTNIS GENOMMEN**
Herr GR Metzela Jörg hat alle vorhandenen Verkehrsschilder in einem Plan aufgenommen und somit digitalisiert. Ziel dieser Arbeiten ist, dass alle Verkehrsschilder auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin evaluiert werden. Es hat sich herausgestellt, dass teilweise Schilder fehlen, Schilder teilweise nicht der Verkehrsordnung entsprechen, die Schilder unterschiedliche Größen haben und insgesamt mangelt es praktisch allen Schildern der Vorgabe hinsichtlich der Reflexion in der Nacht. Gemeinsam mit der Polizei und der Bezirksbehörde wurde der erstellte Plan erörtert und in einer Niederschrift die Ergebnisse festgehalten. Dem Gemeinderat wurde diese Niederschrift zur Kenntnis gebracht. In der Sitzung im September sollen dann entsprechende Beschlüsse für die Beschaffung und Aufstellung der notwendigen Verkehrsschilder beschlossen werden.

9. DRINGLICHKEITSANTRAG: PARKPLATZ ERLENGRUBE

MEHRHEITLICH ANGENOMMEN

Über einen dringlichen Antrag des Bürgermeisters, der vom Gemeinderat einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen wurde, wird über die Vergabe der Arbeiten für den Parkplatz bei der Erlengrube verhandelt. Es wurden 3 Angebote eingeholt und der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten an den Bestbieter zu vergeben.

DIE NACHSTEHENDEN PUNKTE WURDEN IN EINER NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG VERHANDELT:

10. GENEHMIGUNG DES NICHTÖFFENTLICHEN PROTOKOLLS VOM 7. MÄRZ 2022

11. VEREINBARUNG ÖFFENTLICHER GRUND

12. BAUPLATZKAUFANSUCHEN - AUF DER HAIDE 380/10

13. LÖSCHUNGSERKLÄRUNG WIEDERKAUFSRECHT EZ 393

14. ANTRAG AUF LÖSCHUNGSERKLÄRUNG - AUF DER HAIDE

WIR GRATULIEREN ...

... Frau Gislinde Rössel zum 80. Geburtstag!

... Frau Elisabeth Taferner zum 85. Geburtstag!

... Frau Margarete Türk zum 90. Geburtstag!

... Familie Frank zur Geburt ihrer Tochter

... Familie Magoschitz-List zur Geburt ihrer Tochter

WIR TRAUERN UM

FRAU
ROSA MAGOSCHITZ

HERRN
WALTER MACHO

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer



DORFERNEUERUNGSVEREIN MANNSDORF

Veranstaltungen

Zur Zeit DÜRFEN wir wieder. Wir dürfen uns wieder in großen Gruppen treffen, zusammen feiern, unterhalten und gemeinsam Spaß haben! Ob und in welchem Ausmaß wir das allerdings auch wollen, ist individuell sehr unterschiedlich. Und auf- bzw. nachzuholen gibt es ja für manchen auch so einiges. Damit ist es als Verein oft schwierig zu entscheiden, ob man sich mit einem weiteren Fest dem bunten Treiben anschließen soll oder nicht. Schlußendlich fiel aber die Entscheidung pro Aktivitäten, die zur Wiederbelebung des Dorflebens beitragen sollen. Mit einer Mischung aus Altbewährtem und neuen Ideen versuchen wir eine breite Menge an MannsdorferInnen anzusprechen und freuen uns immer über alle BesucherInnen und vor allem neue Gesichter!

So war auch unser altbewährtes **Dorffrühstück** wieder gut besucht und besonders erfreulich war es, dass so viele große und kleine MannsdorferInnen der Einladung zum **Spielesachmittag** gefolgt sind und in unterschiedlichen Gruppierungen bekannte oder neue Spiele gespielt haben. Eine Fortsetzung dieser Nachmittage ist gewiss!

Neu war auch die Idee, einen ‚Hendl- & Steckerlfisch-Griller‘ nach Mannsdorf zu holen und damit für ein entspanntes Sonntagsessen in geselliger Runde mit anschließendem Kaffee & Kuchen zu sorgen! Vielen Dank an dieser Stelle an all die helfenden Hände, welche uns immer wieder - in der Vorbereitung, mit Kuchen- oder Salatspenden - unterstützen!

Auch heuer gibt es wieder die bereits bekannte **NÖ Gemeindechallenge** von 1. Juli bis 30. September 2022, welche uns Gelegenheit bietet, auch in Gesellschaft aktiv zu sein. Sammeln wir wieder über die „spusu Sport“ App aktive Minuten beim Gehen (Wandern), Laufen, Radfahren oder Inlineskaten für Mannsdorf und zeigen Niederösterreich, wie aktiv wir sind! Einfach die App downloaden, anmelden und zur Gemeinde ‚Mannsdorf an der Donau‘ verlinken. Weitere Infos gibt es unter www.noechallenge.at.

WhatsApp-Gruppe

Viele unserer Informationen - aber auch allgemein Mannsdorf betreffende Informationen - werden über die ‚Dorferneuerungsverein‘ WhatsApp Gruppe verbreitet. Mittels nachfolgendem QR Code ist ein Beitritt zur Gruppe ganz einfach! Auch der ‚Kids@Mannsdorf‘ Gruppe kann so beigetreten werden!



SPORT LAND N | spusu
#NoeGemeindechallenge

100 JAHRE

Android iOS

1. JULI – 30. SEPTEMBER
Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

NÖ GVV | NÖ GEMEINDEBUND | sodexo

Dorferneuerungsverein
WhatsApp Gruppe



Kids@Mannsdorf
WhatsApp Gruppe





FREIWILLIGE FEUERWEHR MANNSDORF

Einsätze

Im Jänner wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zwischen Mannsdorf und Probstdorf gerufen. Während die Rettungskräfte die verletzten Personen versorgten, sicherten die Feuerwehren aus Probstdorf, Rutzendorf und Mannsdorf die Unfallstelle ab und bauten den Brandschutz auf. Nach rund 1,5-stündiger Sperre der B3 konnte die Bundesstraße wieder freigegeben und der Einsatz beendet werden.

Übungen

In einer Reihe von Übungen wurden unterschiedliche Einsatzszenarien für den Ernstfall geprobt. Unter anderem wurde ein technischer Einsatz und ein Brand im Gewerbegebiet simuliert sowie die Handhabung und den Einsatz von „Schaum- und Netzmittel“ geübt. Danke an alle Organisatoren für diese Übungen!

Übung: technischer Einsatz



Ausbildung - Wettkämpfe

Gratulation an Michael Ardelt, Andreas Wöhrer und Christian Unger zum erfolgreichen Abschluss des ersten Abschlussmodules WD55 nach dem Pilotlehrgang des Vorjahres für das Schieben der Platten auf dem Wasser. Bei dem Pilotlehrgang wurden die Bezirksausbilder und Prüfer ausgebildet, jetzt konnten erstmals 7 Teilnehmer aus dem Bezirk diese Ausbildung erfolgreich abschließen.

Lehrgang: Schieben der Platten



Unsere Wettkampftruppe nahm heuer auch wieder beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Eckartsau teil!

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb



Das Ehrenzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr bekamen Hr. Windisch Gerhard und Hr. Köpfel Alois



140-Jahre Freiwillige Feuerwehr Mannsdorf

Am Freitag, den 2. September 2022 feiern wir in der Magoschitz-Halle unser 140-jähriges Bestehen! Merken Sie sich den Termin schon vor!



LIEBE FREUNDE DES FC-MARCHFELD!

Die Philosophie des FC MARCHFELD besteht aus 3 Säulen:

REGIONALLIGA OST – vertreten durch unserer Kampfmannschaft, welche immer im oberen Drittel der Meisterschaft mitspielen will.

GEBIETSLIGA – hier streben wir mit der Kampfmannschaft II den Aufstieg in die Landesliga an.

NACHWUCHS – hier werden aktuell 230 Buben und Mädchen in den Klassen von den Bambinis bis zur U18 trainiert, und das ziemlich erfolgreich. Die U15, die U16 und die Reserve wurden Meister in Ihrer Liga - GRATULATION! Für unsere Nachwuchskicker gab es daher zum Saisonabschluss ein tolles Fest.



Die Meisterschaft in der Regionalliga beginnt am 29. Juli und unser erstes Heimspiel findet am Freitag, den 5. August gegen den TWL Elektra statt. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Der FC MARCHFELD wünscht allen seinen Fans und deren Familien Gesundheit und einen schönen Sommer!



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUR
ERSTKOMMUNION &
FIRMUNG!

Luis Ardelt,
Jakob Burger,
Mattheusz Zajac





In den vergangenen Wochen war „kirchentechnisch“ gesehen viel los! Fastenzeit, Ostern, Maiandachten, die Bittprozession, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam und besonders die Erstkommunionen und Firmungen. Einiges los in der Pfarre!

Gerade in der Osterzeit gibt es viele Bräuche und Traditionen. Ein Supergroßes DANKE an die Mannsdorfer Kinder, welche uns immer wieder helfen, diese Traditionen und deren Bedeutung in unserem Dorf lebendig zu halten!

Diese Aktivitäten füllen Glauben mit Leben und machen Gemeinschaft erlebbar, sie sind von tiefem Wert. Es ist uns ein Anliegen, diese Besonderheit zu fördern und zu ermöglichen.

Kinder gestalten Osterkerzen



Wir haben noch einige Ideen für Veranstaltungen in diesem Sinne im Kopf, wie z.B. ein gemeinsamer Filmnachmittag, eine Wallfahrt im Dorf, Wienausflug, Abend der Stille und werden Sie hoffentlich mit dem einen oder anderen davon in nächster Zeit überraschen.

Neues

Im Sinne eines nachhaltigem Umganges mit Ressourcen wollen wir auch unsere Kommunikationswege verändern und effektiver machen. Es ist uns wichtig, alle zu informieren, die dies wünschen, aber möglichst wenig unnötiges Altpapier zu verursachen.

Eine Idee ist es, eine eigene WhatsApp Gruppe „Kirche Mannsdorf“ zu organisieren, für alle Interessierten an Glauben und der Kirche.

Auch die Verteilung der Gottesdienstordnungen wird neu gestaltet: In Zukunft wird die aktuellen Gottesdienstordnung in der Kirche zur Mitnahme aufliegen.

Die Zeiten der „Offenen Kirche“ in Mannsdorf wird erweitert, sodass auch außerhalb der Gottesdienst Zeiten der Zugang zur Kirche möglich ist. Die Kirche, als Wohnung Gottes, soll auch „Umschlagplatz“ von Impulsen und Informationen sein und damit noch mehr zu einem Begegnungsort mit Gott und dem Glauben.

Sehr gerne werden wir aber auch weiterhin einen Postwurf nach Hause anbieten, für alle jene, die nicht mobil genug sind oder dies einfach weiterhin wünschen. Bitte melden Sie sich bei Fr. Terkovic oder uns Pfarrgemeinderäten. Wir freuen uns sehr über jeden Austausch!

Ihre Pfarrgemeinderäte

Bettina Mayer und Brigitte Weilingner

Ratschenkinder 2022





NEUES AUS DER MITTELSCHULE ORTH

Willkommen im neu sanierten Schulhaus!

Bereits nach einem dreiviertel Schuljahr konnte in den Osterferien die Rücksiedlung ins neu sanierte Hauptgebäude der Informatik Mittelschule Orth/D. stattfinden und am 20.4.2022 wurden die SchülerInnen willkommen geheißen.

Voll Stolz möchten wir Sie hier auf einen Rundgang durch unsere neuen Räumlichkeiten mitnehmen:

Gleich beim Betreten des Gebäudes durch das gläserne Eingangsportal vermittelt die großzügige, lichtdurchflutete, in Naturtönen gestalteten Aula - das Herzstück unserer Schule - eine freundliche und offene Atmosphäre.

Das absolute Highlight unseres Schulgebäudes bildet die vergrößerte Stufenanlage, welche mit gemütlichen Sitzstufen zum Verweilen einlädt. Vor allem die Leseinheiten werden hier sehr gerne verbracht!

Aber auch die Klassen können nun durch die praktische Anordnung von Schülerfächern und Pinnwänden optimal genutzt werden und wirken dazu aufgeräumt und optisch ansprechend. Mittlerweile verwenden sowohl SchülerInnen als auch das Lehrpersonal, die in allen Klassen und Gruppenräumen vorhandenen modernen Touchscreens ganz selbstverständlich. Damit wurde von der Schulgemeinde die Grundlage für einen zukunftsweisenden modernen Unterricht geschaffen. Auch wurde im Zuge der Sanierung schnelles Glasfaserinternet eingeleitet, weiters ist nun auch im gesamten Schulhaus eine stabile W-LAN-Verbindung vorhanden.

Das Obergeschoss bietet in gewohnter Weise Platz für zahlreiche Klassenräume und fand Erweiterung durch einen kleinen Gruppenraum, zudem wurde der ursprüngliche Chemiesaal durch eine effizient gestaltete Einrichtung zum Zentrum für Naturwissenschaften (BU, PH, CH) adaptiert und kann dadurch noch vielfältiger genutzt werden.

Vor allem das Kellergeschoss erfuhr mit der Sanierung eine wesentliche Aufwertung, so wurden durch die Anlegung eines Lichthofes neue vollwertige Unterrichtsräume geschaffen. Auch ist künftig eine Außenfläche vorhanden, welche als Freiluftklasse genutzt werden kann. Der Gangbereich ist durch den Einbau von Glaselementen zu einer optimal nutzbaren Lernzone geworden. Durch diese Maßnahmen ist eine großzügige Lernlandschaft für die Unterrichtsformen IT und EDV entstanden.



Dieses neue Zentrum unseres Informatik-Schwerpunktes beinhaltet neben einem traditionellen EDV-Saal, eine kleine Bibliothek, welche die analogen und digitalen Medien verbindet, weiters befindet sich hier unser „DigiLAB“. Dieses beherbergt neben Laptops und Tablets, die bei den SchülerInnen beliebten Ozobots (kleine Roboter) sowie zahlreiche micro:bits (Einplatinencomputer). Außerdem laden Lego Boost und Fischertechnik zum dreidimensionalen und digital animierten Gestalten ein.

Das durchdachte Raumkonzept sowie die moderne offene und lichtdurchflutete Gestaltung in Naturtönen tragen die Handschrift der Architekten Stubenvoll, sie haben damit optimale räumliche Lernbedingungen kreiert.

Ressourcenschonender Umgang mit unserer Umwelt ist nicht nur Bestandteil des Unterrichts, auch wurde bei der Planung des neuen Schulhauses darauf Bedacht genommen. Die thermische Sanierung wird künftig zu einer deutlichen Verringerung des Heizwärmebedarfs führen. Weiters sorgt die neu installierte Nachtlüftung für eine Abkühlung des Gebäudes in der Nacht und man erreicht so auch an heißen Tagen für ein angenehmes Raumklima. Eine bewegungsgesteuerte Beleuchtung und ein durchdachtes Mülltrennsystem sind weitere Bestandteile dieses Konzeptes.

Wir fühlen uns sehr wohl in unserem neuen „Zuhause“ und nutzen voll Freude die uns zur Verfügung gestellten Möglichkeiten.

Vielen Dank an unsere Schulgemeinden für dieses einzigartige tolle Schulhaus!

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE ORTH

Unsere Vision

ist, den Schulkindern zu vermitteln, wie Menschen mit anderen Wertvorstellungen, sozialen oder kulturellen Hintergründen leben und wie wichtig Gemeinschaft ist. So wichtig Individualisierung ist, so wertvoll ist auch das Gefühl des MITEINANDER und Teil von etwas wirklich Großem zu sein.

Daher steht unser erstes Sommerfest im Meierhof unter dem Motto: „Miteinander“. Mit großem Engagement der Schulkinder und Lehrerinnen spannt sich der Bogen von Freundschaft, Gemeinschaft, Sommer und Abschied.



Miteinander ...

- ... laufen wir den Wings for Life Run
- ... feiern wir Erstkommunion
- ... besuchen wir die Bibliothek Orth: Lesen heißt auf Wolken liegen
- ... besuchen wir die Landwirtschaft der Familie Hradil. Neben den beeindruckenden landwirtschaftlichen Maschinen lag das Augenmerk diesmal auf dem Produkt „Getreide“.
- ... besuchen wir die Landwirtschaft der Familie Forstner, um viel Wissenswertes über die Süßkartoffel und Pferde zu erfahren. Bei Obstbau Harbich in Raasdorf dreht sich alles um Marille und Kirsche.
- ... wandern wir nach Wagram zur Bauernspeis
- ... besuchen wir die Bundeshauptstadt Wien, den

ORF und den Flughafen.

... beobachten wir die Metamorphose von der Raupe zum Schmetterling.

... wandern wir durch die Au, wo Frau Alina Täubling den Kindern einiges über die verschiedenen Tierarten wie Säugetiere, Reptilien, Amphibien, Spinnentiere erklärt. Regelmäßig besuchen wir die Schlossinsel während des Schuljahres.

... besuchen Mr. Bien um viel Wichtiges über Bienen und Honig zu erfahren.

... erleben wir unvergessliche Tage in St. Pölten und eine Schiffsfahrt in der Wachau. Interessant war die Besichtigung einer Straußenfarm und des Regierungsviertels.

... wandern wir in Annaberg und in Mariazell auf die Bürgeralpe, lernen über die anstrengende Arbeit der Holzknechte und besichtigten Pirkers Lebzelterei.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Begleitpersonen, an die Lesepatinnen sowie an die Wissensvermittler*innen in sämtlichen Bereichen.

Ausblick Sommer

In den Ferien werden unser Stiegenhaus und eine Klasse im Erdgeschoss renoviert, worüber wir uns sehr freuen. Unser Dank ergeht an Herrn Kucera und die Mitglieder der Volksschulgemeinde.

Von 22. August bis 2. September findet in unserer Schule wieder die „Sommerschule“ statt. Erstmals begrüßen wir nicht nur Volksschulkinder, sondern auch Kinder aus den Mittelschulen.

Am 5. September werden wir voraussichtlich 180 Schüler*innen begrüßen und erstmalig 3 erste Klassen in unserem Schulhaus eröffnen.

Viele Einblicke und Fotos gibt es unter
[https:// vsorth.ac.at](https://vsorth.ac.at)
 Maria Ploch-Radl, BEd MA



Abschlusskonzert 2022

Unter dem Motto „35 Jahre Musikschule Orth/D. – 100 Jahre Niederösterreich“ konnten wir im Meierhof zum Konzert über 400 BesucherInnen begrüßen. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren neben Vertretern der Musikschulsprengelgemeinden auch LAbg. Bgm. Rene Lobner sowie Rafael Ecker von der Kultur.Region NÖ anwesend.

Die Musikschule bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des großartigen Konzertes beigetragen haben! Alle Fotos und Videos können unter <https://musikschule-orth.at/news/abschlusskonzert-2022/> angesehen werden.

MUSIKSCHULE ORTH/DONAU

FREIWILLIGE FEUERWEHR
MANNSDORF / DONAU

140
JAHRE

2. SEPT. 2022

**KIRCHENGASSE 1
2304 MANNSDORF**



BEGINN UM 18 UHR

LIVEMUSIK

Dimndl Rocker
LIVE



GEMEINDE



MANNSDORF